

Veronika Kuik beständigste Athletin.

Schon sehr jung an Jahren stieß sie noch unter ihrem Mädchennamen Silberer beim TuS Schuttern zur Leichtathletik und entwickelte da ihr Talent, anfangs noch breit angelegt. Bald schon erhielt Veronika mehrfach Berufungen zu Einsätzen in Südbadens



Wurfspezialistin
Veronika Kuik
als Jugendliche

Ländermannschaft der Jugendklassen. Nach und nach schälten sich die Wurfdisziplinen Kugel, Diskus und Speerwerfen als ihre Stärken heraus. Bei Südbadischen Meisterschaften wurden immer wieder vordere Plätze erreicht.

1969 wechselte -mittlerweile als V. Kuik- zum FVD. Hier beherrscht sie über die ganzen Jahre fast ausnahmslos das Wurfgeschehen im Kreis Lahr und wusste sich auch im Landesverband Baden immer wieder gut zu behaupten. Zwar konnte Kuik keine absoluten Spitzenleistungen erzielen, erwies sich aber als wertvolle Stütze durch beständig gute Ergebnisse bei Meisterschaften und Teamwettbewerben. 1981 wurde sie noch Badische Seniorenmeisterin im Kugelstoßen.

Nach der aktiven Leichtathletikzeit folgte noch Handball und Sportkegeln. Beim mehrjährigen furiosen Aufstiegserfolg im Handball von der Kreisklasse bis in die Südbadische Oberliga des SV Schutterzell erwies sich Kuik als maßgebliche Leistungsstütze der Mannschaft. Ähnlich erfolgreich verlief in noch späteren Jahren das Sportkegeln beim SKC Wolfach, der es bis in 2.

Bundesliga schaffte. Auch in dieser Sportart vertrat Kuik 5 mal Südbadens Länderfarben bei Meetings mit anderen Bundesländern.